

MONTAGEANLEITUNG

GIS



Schwingtore



Lesen Sie bitte aufmerksam diese Instruktion und richten Sie sich nach ihren Empfehlungen. Sie enthält unerlässliche Informationen, die sichere Montage und Nutzung und richtige Wartung des klappbaren Tors garantieren.

WICHTIGE INFORMATIONEN

- Nur KOMPETENTE Person kann die Montage und die Einstellung des Tors ausführen.
- Vor dem Beginn der Montagearbeiten soll man ganze Instruktion kennenlernen.
- Das Tor kann nicht ohne das Aufhängen des Führungsschienen geöffnet werden(es betrifft nicht die Tore COMPACT).
- Bewahren Sie sorgfältig diese Instruktion auf.
- Arbeiten Sie keine Elemente des Tors um und entfernen Sie keine Elemente des Tors, es kann die Beschädigung der Teile verursachen, die ihre ungefährdete Nutzung sicherstellen.

DIE BESTIMMUNG

- Das Tor wird für das Schließen privater Garagen bestimmt, es wird sich ausgezeichnet in individuellem Bauwesen, den Stadtteil-Garagensystemen und der Leichtindustrie bewahrheiten.

DIE BEDINGUNGEN DER NUTZUNG UND DIE SICHERHEIT

- Während der Montage sollen die Vorschriften des Arbeitsschutzes und der Arbeitshygiene beachtet werden, die folgende Arbeiten betreffen:die Montagearbeiten, die Schlosserarbeiten, die Arbeiten, die mit den Elektrowerkzeugen ausgeführt werden, in der Abhängigkeit von verwandter Technologie.
- Die Montage zusätzlicher Füllungen oder der Wärmedämmungen des Tormantels ohne die Vereinbarung mit dem Hersteller des Tors ist nicht zulässig.
- Die Federn werden genau an die Masse des Mantels des Tors angepasst und alle zusätzliche Elemente, die auf dem Mantel des Tors montiert werden, können die Überlastung und unrichtige Wirkung des Tors verursachen.
- Eventuelle elektrische Installation muss gemäß den Vorschriften ausgeführt werden, die in gegebenem Land gelten. Alle elektrische Arbeiten kann nur berechtigter Elektriker ausführen.
- Das Tor wird durch die Ausführung der Bewegung des Mantels gemäß der Kurve geöffnet, die der Bahn der Führungsschienen entsprechend wird. Auf dem Weg der Bewegung des Flügels sollen keine Hindernisse sich befinden. Man soll sich vergewissern, dass während der Bewegung des Flügels keine Personen, insbesondere die Kinder oder die Gegenstände sich auf seinem Weg befinden.

ACHTUNG! Die Gefahr des Unfalls.

DIE BEDINGUNGEN DER MONTAGE

- Schwingtor Protect, Compact und Classic ist das Erzeugnis, das für die Bebauung innerhalb der Öffnung bestimmt werden, sie ist auch an die Montage hinter der Montageöffnung angepasst. Klappbare Tore können an die Eisenbetonwände, an die Wände aus den Ziegeln oder aus den Stahlrahmen montiert werden. Der Raum, der für die Montage des Tors bestimmt wird, soll völlig fertig gestellt werden und die Wände sollen verputzt werden. Die Wände können nicht die Fehler in der Ausführung haben.
- Sowohl die Seitenwände der Öffnung, die Vorderwand und der Sturz der Montage des Tors müssen vertikal sein.
- Obere Fläche der Öffnung(unter dem Sturz) soll horizontal und parallel zum Fußboden sein.
- Der Fußboden im Bereich der Schwelle des Tors soll ins Lot gebracht werden und soll auf solche Weise ausgeführt werden, um freien Abfluss des Wassers zu sichern.
- Richtige Wirkung des Tors ist weitgehend von korrekter Montage des Tors abhängig.
- Der Hersteller führt die Montage infolge des zusätzlichen Auftrags des Kunden aus und empfiehlt autorisierte Montagefirmen.
- Im Fall selbstständiger Montage durch den Nutzer sollen unbedingt die Empfehlungen dieser Instruktion beachtet werden, um unrichtiges Funktionieren des Tors, vorzeitige Abnutzung des Tors und eventuellen Verlust der Garantie zu vermeiden.
- Richtige Ventilation(das Trocknen) der Garage soll sichergestellt werden.
- Vor dem Verputzen der Bekleidungen muss das Tor gesichert werden, weil die Absplitterungen des Putzes, des Zements und des Gipses u. ä. die Flecke hinterlassen.

- Vor dem Beginn der Montage sollen die Dimensionen (die Breite und die Höhe) der Öffnung geprüft werden, in der das Tor montiert wird.
- Das Tor soll vor aggressiven und ätzenden Substanzen, wie zum Beispiel vor den Verbindungen des Salpeters, den Säuren, den Basen, dem Salz, aggressiv wirkenden Lackmaterialien oder abdichtenden Materialien geschützt werden, die aus den Ziegeln oder dem Mörtel stammen. Andernfalls droht die Gefahr der Korrosion.
- Wenn zur Montage des Tors die Elemente benutzt werden, die durch verschiedene Hersteller oder Zulieferer geliefert werden, die Firma, die das Tor installiert, wird für seinen Hersteller gehalten..
- Keine Elemente des Tors sollen umgearbeitet werden oder entfernt werden. Es kann die Beschädigung der Teile verursachen, die seine ungefährtete Nutzung sichern. Der Wechsel der Bauteile des Tors ist unzulässig.
- Das Tor soll bestimmungsgemäß montiert werden und genutzt werden. Die Auswahl und die Verwendung der Tore in der Bauindustrie soll auf der Grundlage technischer Dokumentation des Objekts stattfinden, die gemäß geltenden Vorschriften und Normen bearbeitet wird.
- Die Installation des elektrischen Antriebs zum Tor durch professionellen Installateur oder kompetente Person soll gemäß der Instruktion der Installation des Antriebs ausgeführt werden.

DIE TERMINI UND DIE DEFINITIONEN

Die Erläuterungen der Warnzeichen, die in der Instruktion verwandt werden:



Die Information
Das Zeichen das
wichtige Information



Achtung!
Das Zeichen das
die Aufmerksamkeit

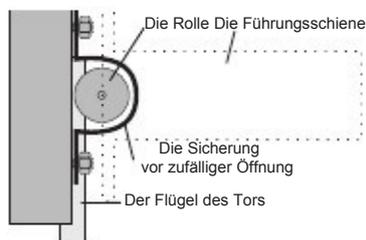
DIE INSTRUKTION DER INSTALLIERUNG SCHWINGTORE

- Die Montage soll durch autorisierte Service ausgeführt werden.
- Lernen Sie bitte die Instruktion der Montage vor dem Beginn der Montage kennen.
- Die Garantie des Herstellers läuft aus, wenn die Montage unrichtig durchgeführt wurde.
- Vor dem Beginn der Montage sollen die Dimensionen der Montageöffnung geprüft werden.
- Alle Tätigkeiten der Montage des klappbaren Tors, die unten beschrieben wurden, sollen sorgfältig ausgeführt werden.

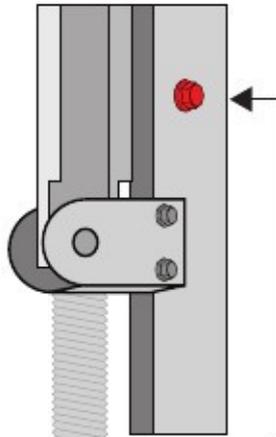


Die Vorsicht bei der Öffnung der Tore zu selbstständiger Füllung ist geboten (größere Spannung der Federn). Die Garagentore können nicht an den Federn gehoben werden!

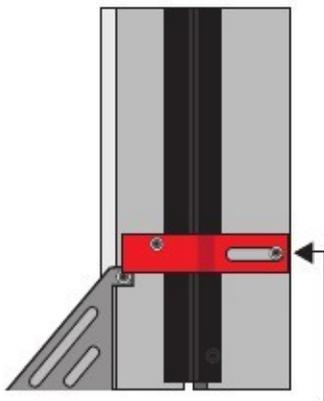
Das Tor während des Transports wird vor zufälliger Öffnung abgesichert. Während der Montage soll zuerst die Sicherung aus oberer Rolle demontiert werden und obere Führungsschienen sollen angeschraubt werden. Es betrifft nicht die Tore Compact und Protect. Im Fall der Tore ohne die Schwelle Classic, Protect und Compact gibt es zusätzliche Sicherung (die Zeichnungen 1,2,3).



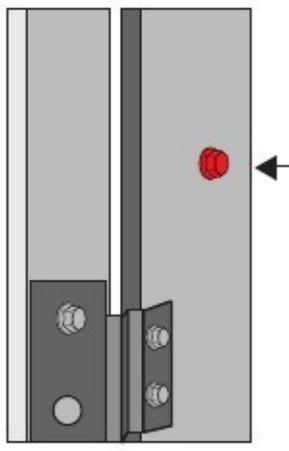
Der Sicherung des Tors CLASSIC mit den Führerschienen vor zufälliger Öffnung



Die Zeichnung 1 - Die Transportsicherung PROTECT



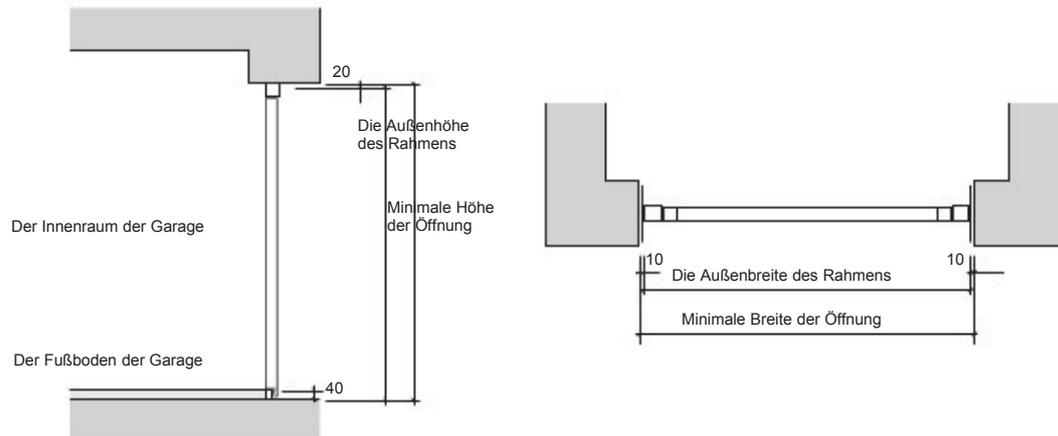
Die Zeichnung 1 - Die Transportsicherung CLASSIC



Die Zeichnung 1 - Die Transportsicherung COMPACT

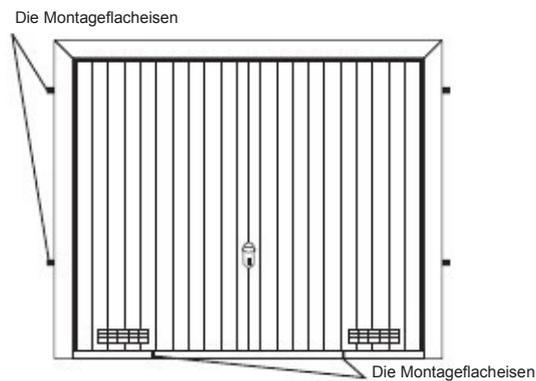
Schwinger PROTECT, CLASSIC (die Montage in der Öffnung)

Vor dem Beginn der Montagearbeiten ist die Messung der Montageöffnung angebracht. Das Garagentor PROTECT und CLASSIC soll in die Öffnung auf die Weise eingesetzt werden, die oben präsentiert wird.

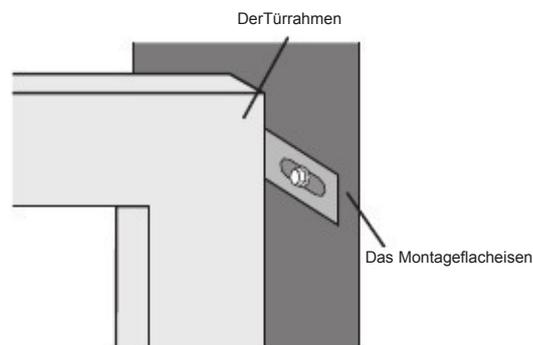


Die Zeichnung 1 - Die Installierung des Tors in die Montageöffnung

- In erster Reihe soll die Montage der Klinke ausgeführt werden.
- Die Montageflacheisen werden schon an den Rahmen und die Schwelle befestigt. Im Fall der Benutzung anderer Befestigungen soll man sicherstellen, dass sie mindestens so widerstandsfähig, wie die Befestigungen sind, die durch den Hersteller geliefert wurden.

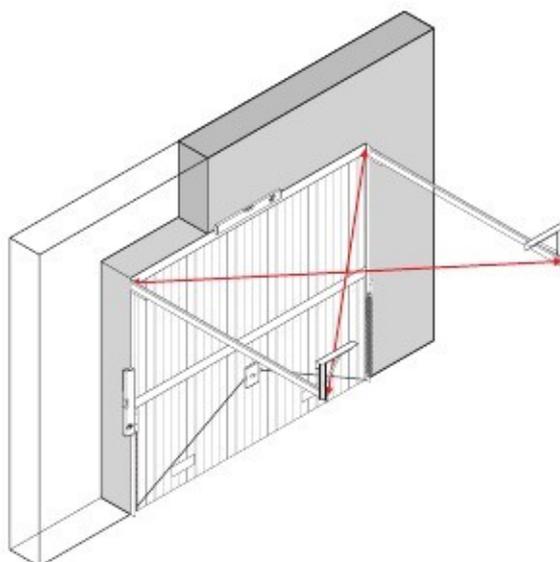


Die Zeichnung 2 - Die Lage der Montageflacheisen

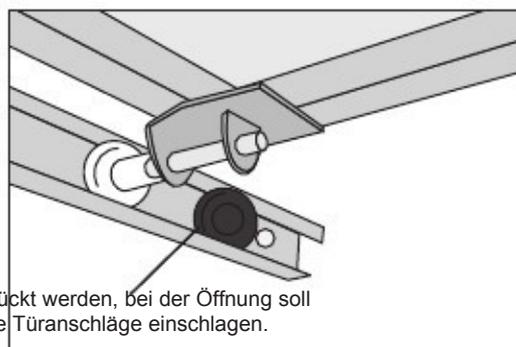


Die Zeichnung 3 - Die Befestigung des Flacheisens an die Wand

- Setzen das Tor in die Öffnung ein und sichern das Tor vor dem Fall.
- Die Flacheisen sollen an die Wand und an den Fußboden angeschraubt werden. Der Gebrauch der Anker zur Montage wird empfohlen.
- Die Transportsicherungen sollen entfernt werden.
- Der Rahmen soll an den Flügel des Tors ins Lot gebracht werden.
- Die Schrauben sollen festgeschraubt werden und man soll darauf achten, um den Rahmen nicht zu biegen.
- Die Führungsschienen unter der Decke sollen gehoben werden und vor dem Fall abgesichert werden, die Winkleisen sollen herausgenommen werden und an das Niveau der Decke angepasst werden und montiert werden. Die Führungsschienen sollen richtig ins Lot gebracht werden. Die Neigung der Führungsschienen nach hinten um ungefähr 30-40 mm muss unbedingt beachtet werden. Die Führungsschienen müssen parallel zueinander und senkrecht zum Profil des Rahms oben gelegt werden. Die Montage wurde richtig durchgeführt, wenn das Tor in offener Position befindet sich horizontal und berührt sich von beiden Seiten mit den Gummitüranschlägen.



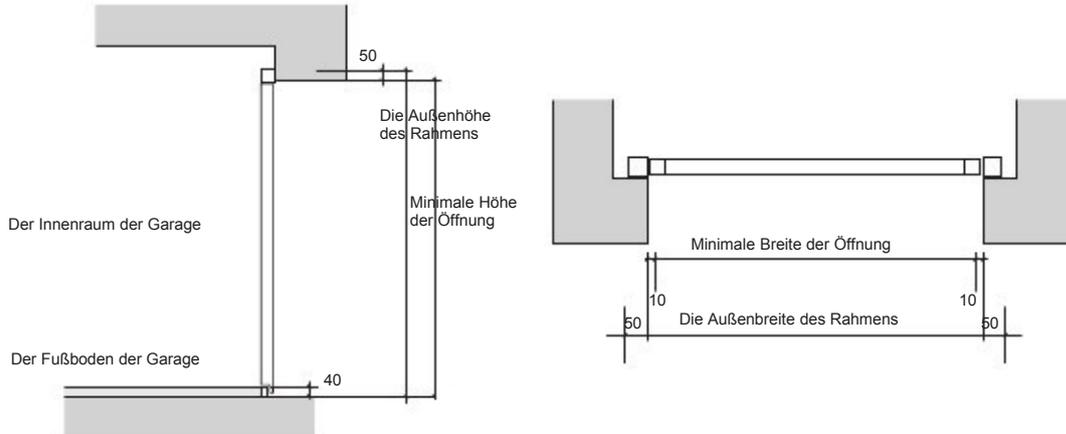
- Schrauben die Führungsschienen an die Decke mittels der Winkleisen unter der Decke an. Kürzen die Winkleisen unter der Decke in der Abhängigkeit von der Höhe der Decke.
- Die Gummitüranschläge machen die Zurücksetzung des Tors unmöglich.
- Bei den Toren mit unterer Schwelle soll das Schwellenteil in den Plätzen, die am meisten an den Fußboden kleben, durch die Bohrung der Öffnung in richtigem Platz angeschraubt werden, dann soll es mit den Dübeln angeschraubt werden und man soll darauf achten, um die Schwelle nicht zu biegen.
- Öffnen das Tor vorsichtig, stellen die Riegel in offener Position ein.
der Gummianschlag
- Führen die Probeöffnung des Tors aus und kontrollieren sie bis zu voller Öffnung, achten auf richtige Spannung der Federn, der Flügel soll in der Endphase des Schließens leicht zudrückt werden, bei der Öffnung soll der Flügel fast selbsttätig geöffnet werden, aber der Flügel soll nicht die Türanschläge einschlagen.



- Nach der Montage sollen alle Teile des Tors und befestigende Elemente auf ihrer Vollständigkeit und der Richtigkeit der Wirkung geprüft werden. Der Flügel des Tors wird mit verzinktem Stahlblech gefüllt, das mit der Acrylfarbe überzogen wird und zusätzlich mit der Schutzfolie bedeckt wird. Direkt nach der Montage des Tors soll die Schutzfolie ausgezogen werden. Andernfalls werden eventuelle Beschädigungen der Füllung nicht die Grundlage für die Beanstandung.
- Thermische Sicherung (das Schäumen) und die Bekleidungen sollen gemäß der Baukunst ausgeführt werden.

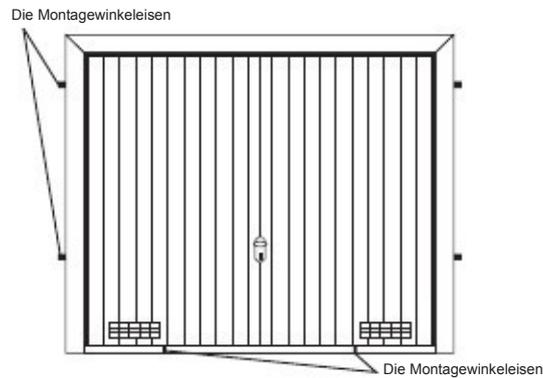
Schwingtor PROTECT, CLASSIC (die Montage hinter der Öffnung)

Vor dem Beginn der Montagearbeiten ist die Messung des Durchmessers der Montageöffnung angebracht. Das Garagentor PROTECT und COMPACT soll in die Öffnung auf die Weise eingestellt werden, die unten präsentiert wird.

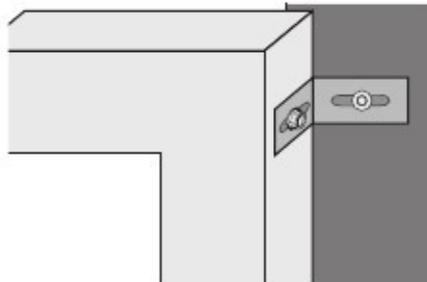


Die Zeichnung 1 - Die Installierung des Tors hinter der Montageöffnung

- In erster Reihe soll die Montage der Klinke ausgeführt werden.
- Die Montagewinkelisen sollen an den Rahmen und an die Schwelle angeschraubt werden. Im Fall der Benutzung anderer Befestigungen soll man sicherstellen, dass sie mindestens so widerstandsfähig, wie die Befestigungen sind, die durch den Hersteller geliefert wurden.

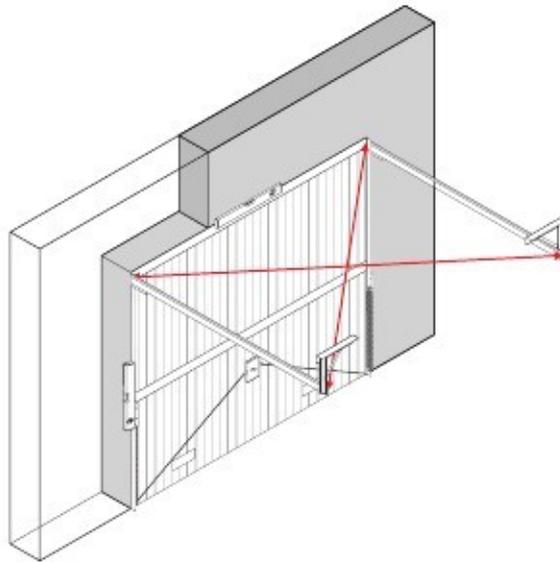


Die Zeichnung 2 - Die Montage der Montagewinkelisen

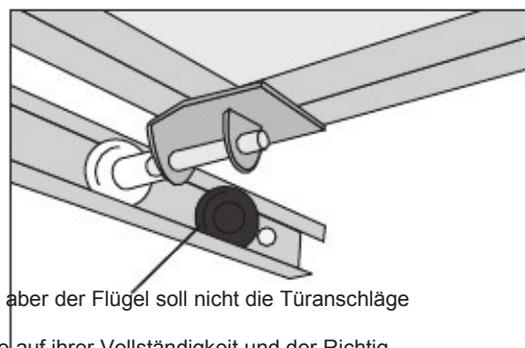


Die Zeichnung 3 - Die Befestigung des Winkelisens an die Wand

- Setzen das Tor hinter der Öffnung ein und sichern das Tor vor dem Fall.
- Die Winkeleisen sollen an die Wand und an den Fußboden angeschraubt werden. Der Gebrauch der Anker zur Montage wird empfohlen.
- Die Transportsicherungen sollen entfernt werden.
- Der Rahmen soll an den Flügel des Tors ins Lot gebracht werden.
- Die Schrauben sollen festgeschraubt werden und man soll darauf achten, um den Rahmen nicht zu biegen.
- Die Führungsschienen unter der Decke sollen gehoben werden und vor dem Fall abgesichert werden, die Winkeleisen sollen herausgenommen werden und an das Niveau der Decke angepasst werden und montiert werden. Die Führungsschienen sollen richtig ins Lot gebracht werden. Die Neigung der Führungsschienen nach hinten um ungefähr 30-40 cm muss unbedingt beachtet werden. Die Führungsschienen müssen parallel zueinander und senkrecht zum Profil des Rahms oben gelegt werden. Die Montage wurde richtig durchgeführt, wenn das Tor in offener Position befindet sich horizontal und berührt sich von beiden Seiten mit den Gummitüranschlägen

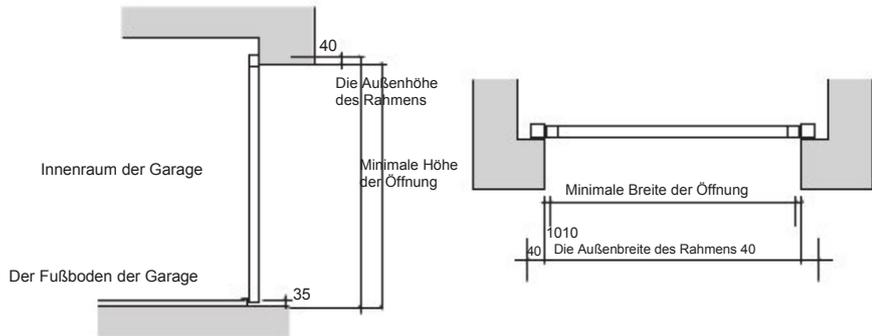


- Schrauben die Führungsschienen an die Decke mittels der Winkeleisen unter der Decke an. Kürzen die Winkeleisen unter der Decke in der Abhängigkeit von der Höhe der Decke.
- Die Gummitüranschläge machen die Zurücksetzung des Tors unmöglich.
- Bei den Toren mit unterer Schwelle soll das Schwellenteil in den Plätzen, die am meisten an den Fußboden kleben, durch die Bohrung der Öffnung in richtigem Platz angeschraubt werden, dann soll es mit den Dübeln angeschraubt werden und man soll darauf achten, um die Schwelle nicht zu biegen.
- Öffnen das Tor vorsichtig, stellen die Riegel in offener Position ein.
- Führen die Probeöffnung des Tors aus und kontrollieren sie bis zu voller Öffnung, achten auf richtige Spannung der Federn, der Flügel soll in der Endphase des Schließens leicht zudrückt werden, bei der Öffnung soll der Flügel fast selbsttätig geöffnet werden, aber der Flügel soll nicht die Türanschläge einschlagen.
- Nach der Montage sollen alle Teile des Tors und befestigende Elemente auf ihrer Vollständigkeit und der Richtigkeit der Wirkung geprüft werden. Der Flügel des Tors wird mit verzinktem Stahlblech gefüllt, das mit der Acrylfarbe überzogen wird und zusätzlich mit der Schutzfolie bedeckt wird. Direkt nach der Montage des Tors soll die Schutzfolie ausgezogen werden. Andernfalls werden eventuelle Beschädigungen der Füllung nicht die Grundlage für die Beanstandung.
- Thermische Sicherung(das Schäumen) und die Bekleidungen sollen gemäß der Baukunst ausgeführt werden.

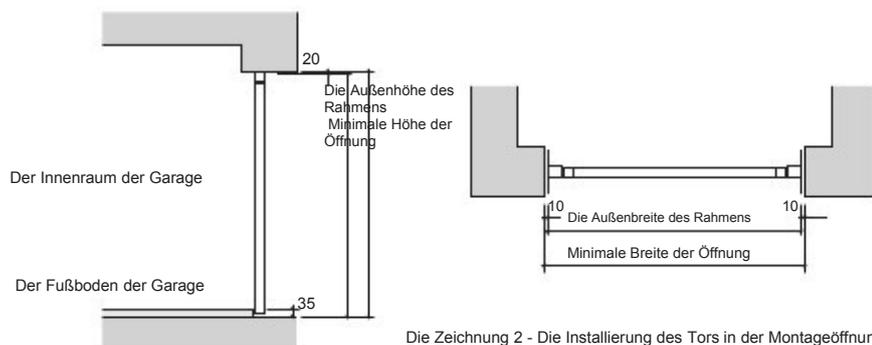


Schwinger COMPACT

PVor dem Beginn der Montagearbeiten ist die Messung des Durchmessers der Montageöffnung angebracht. Das Garagentor COMPACT soll sowohl in der Montageöffnung, als auch hinter der Montageöffnung montiert werden.

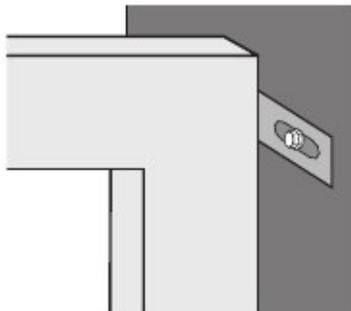


Die Zeichnung 1 - Die Installierung des Tors hinter der Montageöffnung

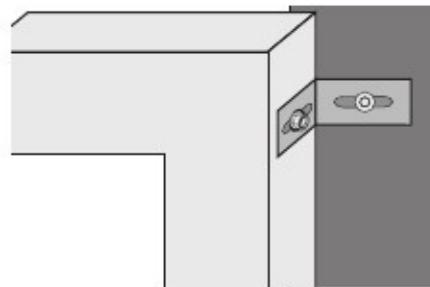


Die Zeichnung 2 - Die Installierung des Tors in der Montageöffnung

- In erster Reihe soll die Montage der Klinke ausgeführt werden.
- Die Montagewinkeleisen sollen an den Rahmen angeschraubt werden (im Fall der Montage hinter der Öffnung). Im Fall der Benutzung anderer Befestigungen soll man sicherstellen, dass sie mindestens so widerstandsfähig, wie die Befestigungen sind, die durch den Hersteller geliefert wurden.
- Setzen das Tor in die Öffnung ein und sichern vor dem Fall ab.
- Die Flacheisen/die Winkeleisen sollen an die Wand angeschraubt werden. Der Gebrauch der Anker zur Montage wird empfohlen.



Die Zeichnung 3 - Die Befestigung des Flacheisens an die Wand in der Montageöffnung



Die Zeichnung 4 - Die Befestigung des Winkeleisens an die Wand hinter der Montageöffnung

- Die Transportsicherungen sollen entfernt werden.
 - Der Rahmen soll an den Flügel des Tors ins Lot gebracht werden.
 - Die Schrauben sollen festgeschraubt werden und man soll darauf achten, um den Rahmen nicht zu biegen.
 - Die Tore COMPACT werden mit abnehmbarer Schwelle ausgestattet. Wenn man sich für die Demontage entscheidet, man soll nicht davon vergessen, dass zwischen geschlossenem Flügel des Tors und dem Fußboden die Spalte entstehen wird.
 - Öffnen das Tor vorsichtig, stellen die Riegel in offener Position ein.
 - Führen die Probeöffnung des Tors aus und kontrollieren sie bis zu voller Öffnung, achten auf richtige Spannung der Federn, der Flügel soll in der Endphase des Schließens leicht zudrückt werden, bei der Öffnung soll der Flügel fast selbsttätig geöffnet werden, aber der Flügel soll nicht die Türanschläge einschlagen.
 - Nach der Montage sollen alle Teile des Tors und befestigende Elemente auf ihrer Vollständigkeit und der Richtigkeit der Wirkung geprüft werden. Der Flügel des Tors wird mit verzinktem Stahlblech gefüllt, das mit der Acrylfarbe überzogen wird und zusätzlich mit der Schutzfolie bedeckt wird. Direkt nach der Montage des Tors soll die Schutzfolie ausgezogen werden. Andernfalls werden eventuelle Beschädigungen der Füllung nicht die Grundlage für die Beanstandung.
- Thermische Sicherung(das Schäumen) und die Bekleidungen sollen gemäß der Baukunst ausgeführt werden.

DIE EINSTELLUNG DER SPANNUNG DER FEDERN



Um die Spannung der Federn zu ändern, der Flügel soll in offener Position eingestellt werden. Vor dem Beginn der Einstellung soll das Tor vor dem Fall abgesichert werden.

Zwecks der Einstellung der Federn soll zuerst ihre Spannung geprüft werden:

- Öffnen das Tor, heben den Mantel zur Hälfte der Höhe – das Tor soll in dieser Position bleiben.
- Wenn der Mantel des Tors sichtlich fallen wird, die Spannung der Federn durch die Einstellung gesteigert werden soll.
- Wenn der Mantel des Tors sich sichtlich heben wird, die Spannung der Federn durch die Einstellung reduziert werden soll.

Wenn oben genannte Arbeiten nicht durchgeführt werden, es gibt die Gefahr, dass der Mantel des Tors plötzlich fallen wird und die Verletzung der Personen oder die Beschädigung der Gegenstände verursachen wird, die sich in der Nähe von dem Tor befinden.



Die Änderung der Spannung der Federn kann nur durch autorisierten Service ausgeführt werden.



Die Firma behält sich das Recht vor, die Materialien, die für die Produktion und Konstruktionsänderungen aufgrund des technischen Fortschritts verwendet werden, zu ändern.

DIE BESEITIGUNG DER MÄNGEL

- Wenn der Flügel des Tors leistet den Widerstand oder andere Mängel erscheinen, man soll gemäß den Hinweisen vorgehen, die in der Instruktion der Bedienung und laufender Wartungen enthalten werden..
- Im Fall irgendeiner Zweifel soll der Kontakt mit dem Monteur oder dem Netz des autorisierten Services

des Herstellers aufgenommen werden.

ZUSÄTZLICHE FORDERUNGEN

Nach der Beendigung der Installation soll es geprüft werden, ob das Tor mit dem Leistungsschild gemäß der Norme versorgt wird und im Fall der Feststellung des Mangels des Leistungsschildes soll es montiert wird. Nach der Prüfung der Richtigkeit der Wirkung des Tors soll die Instruktion der Bedienung und der Wartung des Tors dem Eigentümer übergeben werden.



Der Mantel des Tors wird mit der Schutzfolie gesichert. Die Folie soll spätestens innerhalb 2 Wochen von dem Tag der Montage des Tors und nicht später als ein Monat von dem Tag des des Einkaufs entfernt werden. Wenn diese Tätigkeit nicht ausgeführt wird, sehr starke Klebung der Folie mit dem Blech wird unter dem Einfluss der Wärme der Sonnenstrahlung

erfolgen. Es wird das Ablösen der Folie unmöglich machen und kann zur Zerstörung lackierter Schicht der Paneele führen.

DER UMWELTSCHUTZ

Die Verpackungen

Die Elemente der Verpackungen (die Kartons, die Kunststoffe u.ä.) werden als die Abfälle eingeschätzt, die zu wiederholter Verarbeitung geeignet sind. Vor dem Rauswurf der Verpackungen sollen lokale Rechtsvorschriften beachtet werden, die gegebenes Material betreffen.

Die Verschrottung des Geräts

Das Produkt besteht aus vielen Materialien. Die Mehrheit von verwandten Materialien ist zu wiederholter Verarbeitung geeignet. Vor dem Rauswurf sollen sie eingeteilt werden und dann sollen sie zum Punkt der Sammlung der Sekundärrohstoffe geliefert werden. Vor der Verschrottung sollen lokale Rechtsvorschriften beachtet werden, die gegebenes Material betreffen.



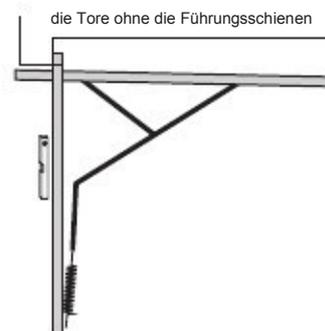
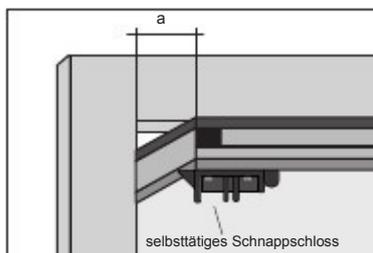
Die Rückerstattung der Materialien zu wiederholtem Umlauf spart die Rohstoffe und reduziert die Entstehung des Abfalls.

DIE DEMONTAGE

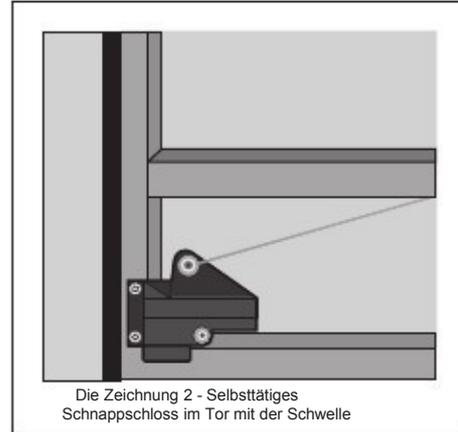
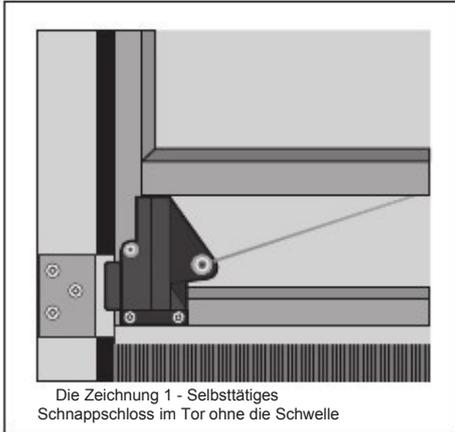
- Schließen und verriegeln das Tor.
- Führen in umgekehrter Reihenfolge die Tätigkeiten, die in der Instruktion der Montage vorgesehen werden.

WICHTIGE INFORMATIONEN

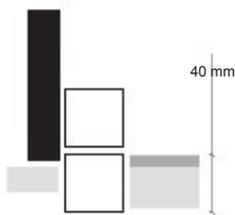
- Nach der Montage soll man darauf achten, ob bei offenem Tor der Raum zwischen dem Tor und dem Türrahmen von beiden Seiten gleich ist.



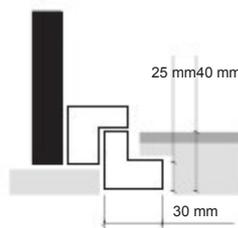
- Bei offenem Tor soll der Flügel sich horizontal befinden, selbsttätiges Schnappschloss soll außerhalb des Türrahmens ragen und die Rollen in der Führungsschiene sollen sich mit dem Gummitüranschlag berühren.
- Bei geschlossenem Tor soll der Spielraum von ungefähr 6 mm zwischen dem Flügel und dem Gleitbügel, der am Rahmen des Tor montiert wird, so dass selbsttätiges Schnappschloss richtig wirkt. Im Fall des Mangels der Spielräume kann schlecht angeschraubte Schwelle die Ursache sein.



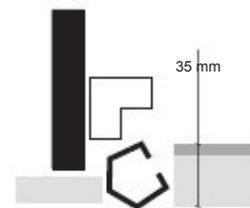
Die Einfahrt zur Garage vor der Fertigstellung der Schwelle (der Estrich, der Fußboden) ist verboten. Sie droht mit der Beschädigung des Rahmens.



Die Schwelle in Toren Classic



Die Schwelle in Toren Protect



Die Schwelle in Toren Compact

DIE BEDIENUNG UND DIE WARTUNG

- Alle Tätigkeiten der Bedienung sollen gemäß der Instruktion der Bedienung und der Wartung des Tors ausgeführt werden. Bei allen Arbeiten, die mit den Durchsichten und den Reparaturen des Tors verbunden sind, sollen die Vorschriften des Arbeitsschutzes und der Arbeitshygiene und die Empfehlungen beachtet werden, die in der Instruktion der Bedienung und der Wartung des Tors enthalten werden.
- Der Wechsel der Bauteile oder der Teile des Tors ist unzulässig.
- Die Öffnung des Tors ohne befestigte Führungsschienen ist verboten (es betrifft nicht die Tore Compact).
- Die Verstellung des Raums der Bewegung des Tors ist verboten. Während des Schließens oder der Öffnung des Tors soll man sicherstellen, dass in der Zone der Bewegung keine Personen, insbesondere keine Kinder und keine Gegenstände sich befinden.
- Der Aufenthalt der Personen und die Hinterlassung der Wagen oder anderer Gegenstände im Durchmesser des offenen Tors ist verboten.
- Der Aufenthalt, der Durchgang, das Durchlaufen und das Überfahren unter dem Tor, das sich bewegt, ist verboten.
- Die Benutzung des Tors zum Heben der Gegenstände oder der Personen ist verboten.
- Man soll nicht den Kindern erlauben, mit den Geräten zu spielen. Die Sender, die das Tor steuern, sollen weit weg von den Kindern aufbewahrt werden.
- Die Umarbeitung oder die Entfernung irgendeiner Elemente des Tors ist verboten! Es kann die Beschädigung der Teile versuchen, die ihre sichere Nutzung sicherstellen.
- Die Montage irgendeiner zusätzlicher Füllungen oder thermischer Isolationen des Flügels ohne schriftlicher Vereinbarung mit dem Hersteller des Tors ist verboten. Die Federn werden genau an die Masse des Flügels des Tors angepasst und alle zusätzliche Elemente, die auf dem Flügel des Tors montiert werden, können die Überlastung und unrichtige Wirkung des Tors verursachen.
- Die Benutzung des Tors in Fall der Feststellung irgendeiner Unrichtigkeiten in der Arbeit oder der Beschädigung der Bauteile des Tors ist verboten. Die Benutzung des Tors soll unterbrochen werden und der Kontakt mit autorisiertem Service soll aufgenommen werden.
- Nach der Montage des Tors soll die Schutzfolie aus dem Blech der Bespannung des Flügels unverzüglich abgerissen werden. Die Nichtausführung dieser Tätigkeit wird sehr starke Klebung der Folie mit dem Blech der Bespannung unter dem Einfluss der Wärme der Sonnenstrahlung verursachen. Sie wird das Ablösen der Folie unmöglich machen und kann zur Zerstörung lackierter Schicht der Bespannung führen.
- Die Tore mit elektrischem Antrieb sollen gemäß der Instruktion der Bedienung und der Wartung des Antriebs geöffnet werden.
- Das Tor soll vor schädlichen Faktoren für die Lackschichten und die Metalle, unter anderem ätzenden Mittel, wie die Säuren, die Laugen, die Salze geschützt werden.
- Das Tor soll vor den Absplitterungen des Putzes, den Farben und den Lösungsmitteln während der Fertigstellung oder der Renovierung des Raums abgesichert werden.

Vor erster Öffnung des Tors soll es gemäß der Instruktion der Bedienung Laufender Wartungen geprüft werden.

Die Öffnung – das Tor soll manuell nur mit Hilfe der Klinke oder der Außengriffe oder der Innengriffe geöffnet werden, die dafür bestimmt werden. Unrichtige Bedienung kann die Ursache des Unfalls sein.

Das Schließen – das Tor soll manuell durch energischen Stoß der Klinke des Flügels geschlossen werden, der selbsttätige Verlagerung der Schnappriegel hinter mitarbeitende Elemente des Türrahmens verursacht.

Die Verriegelung des Schlosses des Tors – standardmäßig werden die Tore mit den Schlössern ausgestattet, die im Fall, wenn das Tor nicht den Antrieb hat, durch die Herausnahme des Schlüssels aus dem Schloss verriegelt werden können, was selbsttätige Umdrehung der Klinke in geschlossene Position ermöglichen wird. Im Fall des Schließens des Tors mittels des Riegels soll der Hebel nach dem Schließen nach unten gerichtet werden.

Die Entriegelung des Schlosses des Tors – der Schlüssel oder der Riegel der Sperre soll gebraucht werden: von außen – der Schlüssel soll um 180 Grad im Uhrzeigersinn gedreht werden, von innen-der Riegel der Sperre, der neben dem Einsatz des Schlosses gelegt wird, soll nach unten verschoben werden und gleichzeitig soll die Klinke gedreht werden.



Im Fall der Tore, die mit dem Automat ausgestattet werden soll man gemäß der Instruktion des Antriebs vorgehen.

Das Tor ist nicht für die Verwendung bestimmt:

- in der Atmosphäre, die durch die Explosion bedroht wird,
- als brennbare Trennwand,
- in feuchten Räumen,
- in den Räumen mit chemischen Substanzen, die schädlich für die Schutzschichten und die Lackschichten sind,
- von sonniger Seite im Fall dunkler Farben der Bespannung des Flügels des Tors,
- als tragende Struktur des Gebäudes.

DIE INSTRUKTION LAUFENDER WARTUNGEN

Die Tätigkeiten, die möglich zur Ausführung durch den Eigentümer nach genauem Kennenlernen der Instruktion der Montage und der Nutzung sind, die zusammen mit dem Tor geliefert wird.

Die Außenfläche des Flügels des Tors soll mit dem Schwamm und sauberem Wasser oder mit den Mitteln, die im Handel verfügbar sind, zur Reinigung des Lacks gereinigt werden, Reinigende Mittel, die eine Fläche zerkratzen können, scharfe Werkzeuge oder die Mittel zur Reinigung auf der Basis des Nitrolösungsmittels sollen nicht verwandt werden.

Die Kontrollarbeiten sollen mindestens einmal pro 6 Monate durchgeführt werden. Während der Arbeiten soll man:

- Die Führungsschienen sollen mit dem Silikonöl vor der Betätigung des Tors und bei Bedarf während der Nutzung geschmiert.
- Der Schließzylinder des Schlosses soll nicht geölt werden. Bei Bedarf soll er mit dem Grafitfett geschmiert werden.
- Während der Durchsichten sollen die Elemente, die das Tor an die Wand befestigen, die Schrauben (die Schraubschrauben), einführende Rollen geprüft werden, im Fall der Feststellung irgendeiner Unrichtigkeiten sollen sie unbedingt beseitigt werden. Vor ihrer Beseitigung ist die Nutzung des Tors unzulässig.
- Im Fall der Feststellung irgendeiner Unrichtigkeiten in der Arbeit oder der Beschädigung der Bauteile des Tors soll seine Benutzung unterbrochen werden und der Kontakt mit autorisiertem Service soll aufgenommen werden.



Die Tore werden mit selbsttätigen Schnappschlössern ausgestattet, die nicht geschmiert werden sollen.

Die Servicedurchsicht des Tors soll mindestens einmal pro 12 Monate durchgeführt werden. Die Wartung soll durch autorisierten Service ausgeführt werden.

Nach ungefähr 5000 Zyklen, doch nicht später als nach 12 Monaten sollen folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- Die Drehpunkte des Tors sollen mit dem Silikon im Spray abgespritzt werden, die Führungsschienen sollen gereinigt werden und auch mit dem Silikon abgespritzt werden.
- Das Schloss soll nicht geölt werden, bei Bedarf soll das Grafitfett genutzt werden.
- Die Türangelverbindungen sollen geschmiert werden.
- Man soll für geeignete Ableitung des Wassers und richtige Ventilation sorgen, was die Verflüssigung des Wasserdampfs verhindert (der Mangel richtiger Ventilation kann zur Korrosion der Elemente des Tors führen).
- Prüfen, ob die Rollen sich während der Öffnung und des Schließens des Mantels drehen. Wenn sie den Widerstand leisten oder sie sich überhaupt nicht drehen, ihr Zustand soll geprüft werden, insbesondere die Fahrrollen sollen geprüft werden.
- Schützen das Tor vor dem Kontakt mit ätzenden Substanzen, wie die Säuren, die Basen, die Lösungen der Salze und Sonstiges.
- Zur Reinigung und der Pflege der Fläche der Stahlteile wird die Benutzung zarter waschender Mittel empfohlen, die im Haushalt benutzt werden.
- Die Spuren der Rostschicht sollen unverzüglich beseitigt werden.
- Die Schrauben und die Verschraubungen sollen geprüft und eventuell festgeschraubt werden.
- Die Verschleißteile sollen geprüft werden und bei Bedarf sollen sie gegen neue Originalteile ausgetauscht werden.
- Die Spannung der Federn sollen geprüft werden. Im Fall der Notwendigkeit der Änderung der Spannung vorgehen Sie bitte gemäß der Instruktion.

- Die Pakete der Federn sollen nach ungefähr 10 000 Zyklen ausgetauscht werden. Es erfolgt annähernd:
0 zu 5 Öffnungen täglich - nach 6 Jahren,
6 zu 10 Öffnungen täglich - nach 3 Jahren,
11 zu 20 Öffnungen täglich - nach 2 Jahren.



Die Protokolle aus der Wartungsarbeiten und der Servicereparaturen sollen zusammen mit der Garantiekarte aufbewahrt werden.

Die Tätigkeiten, die professionellen Installateur erfordern

Alle Umarbeitungen und die Modifikationen der Tore. Alle Modifikationen müssen früher mit dem Hersteller in schriftlicher Form vereinbart werden. Andernfalls läuft die Garantie ab.

Alle Beanstandungen sollen bei dem Verkäufer-der Firma angemeldet werden, in der das Produkt gekauft wurde.

Der Verkäufer erteilt die Garantie für die Periode von 12 Monaten von dem Datum des Verkaufs. Die Mängel, die in dieser Periode gezeigt werden, werden kostenlos beseitigt. Die Zeit der Ausführung der Reparatur beträgt 14 Tage von dem Moment der Lieferung des Erzeugnisses oder 21 Tage von schriftlicher Anmeldung der Beanstandung. Die Periode der Garantie wird durch die Zeit der Reparatur verlängert.

Als die Garantiereparatur wird die Ausführung der Tätigkeiten mit dem Spezialcharakter verstanden, der geeignet für die Beseitigung des Mangels sind, der mit der Garantie umfasst wird. Die Punkte, die Materialmängel, die Konstruktionsmängel aufzeigen und aus diesem Grund im Gebrauch nicht zuverlässig sind, werden gemäß unserer Meinung repariert oder gegen neue Punkte ausgetauscht. Ausgetauschte Teile übergehen in das Eigentum des Herstellers.

Die Garantie umfasst nicht:

- die Produkte, die durch andere Personen als die Personen, die durch GMS berechtigt wurden, montiert wurden:
- die Produkte, die nicht übereinstimmend mit der Instruktion montiert wurden
- mechanisch, thermisch, chemisch beschädigte Produkte und alle andere Produkte, die durch die Handlung oder die Unterlassung des Nutzers oder die Handlung der Außengewalt u.ä. beschädigt wurden.
- beschädigte Produkte infolge:
 - der Umarbeitungen und der Konstruktionsänderungen, die durch den Nutzer oder dritte Parteien ausgeführt wurden,
 - die Benutzung, die nicht übereinstimmend mit der Bestimmung ist,
 - die Benutzung defekter Produkte,
 - die Benutzung einfallloser Materialien oder der Zubehöre,
 - unrichtigen Transport.
- die Wartungstätigkeiten, den Austausch der Teile, die bestimmte Gebrauchstauglichkeit haben.

Die Berechtigungen des Einkäufers aus der Garantie laufen im Fall der Nichtbezahlung ganzer Zahlung zum Termin aus.

Der Einkäufer, um aus der Garantie zu nutzen, muss schriftlich den Verkäufer benachrichtigen und den Beanstandungsvordruck des Herstellers innerhalb 3 Tage von dem Datum der Enthüllung des Mangels ausfüllen.

Die Garantie umfasst auch die Tore, die im Deutschland montiert werden.

Die Bedienung der Gültigkeit der Garantie ist die Darstellung ausgefüllter und abgestempelter Garantiekarte in den Positionen:

- das Datum des Verkaufs, die Nummer der Rechnung, das Siegel und die Unterschrift des Verkäufers,
- die Seriennummer,
- das Datum und der Ort der Montage,
- das Siegel und die Unterschrift des Vertreibers.